

SEELSORGEFORTBILDUNG UND -ENTWICKLUNG

Foto: P. Krugull



Juli bis Dezember 2023

... für Ehrenamtliche und Berufliche,
die in der Seelsorge aktiv sind
oder es werden möchten

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

INHALT

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche	4	
Notfallseelsorge: Neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche ab Februar 2024.....	7	
„Students for kids“ – Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf	8	
FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE		
Das Leben lesen – Einführung in die Bibliothherapie	9	
Seelsorge mit psychisch erkrankten Menschen Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge.....	10	
Zwischen Himmel und Code - Künstliche Intelligenz in der Seelsorge.	10	
Runter vom Problemkarussell! Gute Kommunikation in schwierigen Lebenslagen.....	11	
Zu neuen Ufern? Kunsttherapeutische Fortbildung für Seelsorger:innen.....	12	
Wer ist ohne Schuld? Bibliodrama zu Johannes 8, 1-11.....	12	
„Ich brauche Ihren Rat!“ – Wie man hilfreich mit erbetenen Ratschlägen umgeht	19	
Like a prayer- Ein Workshop zum Beten in Seelsorgegesprächen	13	
FORTBILDUNGEN FÜR BESONDERE ZIELGRUPPEN		13
Laufftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!.....	14	
Supervision und Reflexion.....	15	
Wege aus der Einsamkeit. Fachtag für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seniorenarbeit.....	16	
43. Rheinischer Tag der Seelsorge. Hybrider Seminartag der RASPuS e.V.....	17	
Abendkirche in der Neanderkirche: „Laufen“	17	
Gottesdienst in der Johanneskirche	18	
Seelsorge-Gottesdienst am Buß- und Bettag in der Bergerkirche	18	
Gottesdienst zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder	18	
facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“	18	
ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE		19
„Seelsorge on tour“ – Elektro-Kaffeemobil „Evie“	20	
PopUp-Seelsorge an der Bergerkirche	21	
Die Hohe Straße 16 – Heimathafen der Seelsorge.....	22	

Seelsorgefortbildung und -entwicklung Programm Juli bis Dezember 2023

Seelsorge auf der Straße mit einem Cappuccino to go? Dank „Evie“ geht das jetzt in Düsseldorf. „Evie“ ist das weiße Dreirad auf der Titelseite dieses Programms. Mit diesem ersten elektromobilen Kirchencafé Deutschlands sind Mitarbeitende aus Kirche und Diakonie seit Jahresbeginn in unserer Stadt unterwegs. „Seelsorge on tour“ am Hauptbahnhof, an der Universität oder am Bauernmarkt im Stadtteil: Für ehrenamtliche und berufliche Seelsorger:innen haben sich aus diesen niedrigschwelligen Kontakten bereits in den ersten Monaten viele seelsorgliche Begegnungen ergeben. Die „Seelsorge-on-tour“-Stationen der zweiten Jahreshälfte finden sich in diesem Programm.

Was Sie natürlich auch wieder in diesem Programm finden, sind Informationen zu den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in der Seelsorge. Die nächste Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche beginnt im Februar 2023 und die dazugehörigen Informations-Gespräche für die Bereiche Krankenhaus-, Notfall-, Gemeinde-, Altenheim-, Flughafen- und PopUp-Seelsorge finden bereits im Herbst statt.

Wenn Sie Interesse an dieser Ausbildung haben oder Fragen zu einzelnen Angeboten in diesem Programm, freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Ihr
Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

AUSBILDUNGEN IN SEELSORGE

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche:

Neuer Kurs ab Februar 2024

Es tut gut, jemanden zu haben, der einem im Alltag oder in Krisen zuhört, stützt und behutsam weiterhilft. Vielleicht sind Sie so ein Jemand? Mit der Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche befähigen wir Menschen, seelsorglich für Mitmenschen da zu sein. „Wir“ sind berufliche Seelsorger:innen im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf. Unsere Seelsorge-Ausbildung nach den Qualitätsstandards der Evangelischen Kirche im Rheinland richtet sich an Menschen, die in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus oder am Flughafen seelsorglich aktiv sind oder es werden möchten.

Im kommenden Kurs wird zum ersten Mal auch das Feld der Notfallseelsorge beinhaltet sein. Der Kurs dauert 14 Monate und beinhaltet ca. 15 Stunden monatlich für Schulungen, Praxiserfahrungen und Supervision. Die Ausbildung beginnt Mitte Februar 2024 mit dem Modul „Grundlagen“ und endet im Frühjahr 2025 mit dem Abschluss-Modul.

Ablauf der Ausbildung in 2024:

Modul „Grundlagen“

Die eigene Motivation klären, die Ausbildungsgruppe kennenlernen und in Grundlagen der Seelsorge eingeführt werden: Darum geht es im Auftakt-Modul.

Samstag, 17.02., 10.00 – 16.00 Uhr

Die Termine der weiteren Module werden im Herbst 2024 feststehen und veröffentlicht.

Grundmodul „Kommunikative Kompetenz“

Grundkenntnisse der Kommunikation und die Einübung in seelsorgliches Hören und Reden stehen an diesem Wochenende im Mittelpunkt.

Freitag, 17.00 - 21.00 Uhr und

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Ethische Kompetenz“

Welche Werte prägen mich, wie gehe ich mit denen anderer um? Dazu kommen rechtliche und psychologische Grundlagen der Seelsorgearbeit.

Freitag, 17.00 - 21.00 Uhr und

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Geistliche Kompetenz“

Welche Rollen spielen Glaube, Gott und Kirche in der Seelsorge? Wie kann man seine eigenen spirituellen Ressourcen in der Seelsorge einbringen?

Freitag, 17.00 - 21.00 Uhr und

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Personale Kompetenz“

Was hat mich persönlich in meiner Biografie geprägt? Was erfahre ich in der Seelsorge über die Prägung meiner Gesprächspartner und wie gehe ich damit um?

Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr und

Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Im ersten Quartal 2025:

Hauptmodul „Feldkompetenz Altenseelsorge“

Das Wissen der Grundmodule wird auf das Feld Altenseelsorge übertragen.

Ein Altenheim wird besucht und Experten in den Kurs eingeladen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Krankenhaus“

Das Wissen der Grundmodule wird auf die Seelsorge im Krankenhaus übertragen. Ein Krankenhaus wird besucht und Experten aus der Krankenhauseselsorge werden den Kurs mitteilen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Notfallseelsorge“

Wie können Notfallseelsorgende in besonderen Verlust- und Krisensituationen helfen? Wie wird das Abschiednehmen von Verstorbenen gestaltet? Wie kann traumatisierten Menschen seelsorglich geholfen werden? Diese und weitere Fragen werden in den besonderen Einheiten zum Feld der Notfallseelsorge beantwortet.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Flughafenseelsorge“

Am „Airport Düsseldorf“ finden die besonderen Ausbildungseinheiten für die Flughafenseelsorge statt.

ODER

Hauptmodul „Pop-Up-Seelsorge“

Niedrigschwellige Seelsorge-Angebote in offenen Kirchen oder am Kaffeemobil erfordern von den Seelsorgenden eine besondere Haltung, die in diesem Modul eingeübt wird.

Modul „Abschluss“ mit Abschluss-Gottesdienst

Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium/Gespräch über die Lernzeit und der Überreichung eines Zertifikates in einem Gottesdienst ab.

Kosten: Bei Teilnehmenden, die sich mit der Ausbildung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf engagieren werden, übernimmt der Kirchenkreis die Kosten.

Bei Teilnehmenden, die sich nach der Ausbildung in einem anderen Kirchenkreis seelsorglich engagieren möchten, fällt eine Gebühr in Höhe von 900 Euro an, die von ihnen selber und/oder von ihrem Einsatzort zu entrichten ist.

Leitung und Anmeldung:

Peter Krogull,
Pfarrer für Seelsorgefortbildung und –entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
Tel. 0211 0 57 57 – 793
E-Mail: peter.krogull@ekir.de



Die ausgebildeten ehrenamtlichen Seelsorger:innen nach dem Abschlussgottesdienst im Juni 2023.

Foto: Uwe Schaffmeister

Notfallseelsorge: Neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche ab Februar 2024

Die Ehrenamtlichen der Notfallseelsorge gehören zu den ersten, die Menschen in akuten Notsituationen, nach Unfällen, Unglücken und persönlichen Krisen zur Seite stehen. Sie sind da, ohne sich aufzudrängen und geben Betroffenen sowie Angehörigen Halt. Die Notfallseelsorger:innen verfügen über eine qualifizierte Seelsorge-Ausbildung, in der sie lernen, in Verlust- und Krisensituationen Unterstützungen anzubieten. Sie ermöglichen das Abschiednehmen von Verstorbenen und die Übermittlung an psychosoziale Einrichtungen und Selbsthilfegruppen. Sie sind an der Mitarbeit in der Notfallseelsorge interessiert?

Pfarrer Olaf Schaper, Leiter der Notfallseelsorge Düsseldorf, beantwortet gerne Ihre Fragen zur Ausbildung.

Kontakt:

Pfarrer Olaf Schaper

Telefon 0211 95757 -727

Olaf.Schaper@ekir.de



Pfarrer Olaf Schaper (Bild Mitte) an der Feuerwache 1 bei einem „Seelsorge on tour“-Termin.

„Students for kids“**Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf**

Du bist Student:in einer Düsseldorfer Hochschule und hast Zeit und Lust, an den Wochenenden Kinder in der Kinderklinik der Uni-Klinik zu besuchen und mit den jungen Patient:innen zu spielen oder zu basteln? Dann bist du richtig bei „Students for kids“, dem studentischen Besuchsdienst an der Universitätsklinik. Während der Ausbildung für „Students for kids“ lernt man die Kinderklinik und die Grundlagen der pädagogischen und seelsorglichen Begleitung von Kindern kennen. Ausbildungsthemen sind die Entwicklungspsychologie des Kindes, seelsorgliche Grundhaltungen und kreative Formen der Beschäftigung mit jungen Patient:innen. Während des Besuchsdienstes gibt es Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision.

Das nächste Ausbildungswochenende findet am Wochenende 02.12./03.12 statt.

Interessierte können sich an eine der verantwortlichen Personen für dieses Projekt wenden:

Simone Bakus,

Pfarrer:in Evangelische Klinikseelsorge am Universitätsklinikum Düsseldorf; Mail: bakus@med.uni-duesseldorf.de; Telefon 0211 81 17272

Prof. Dr. Nicola Stricker,

Ev. Studierendengemeinde; Mail: nicola.stricker@ekir.de; Diensthandy: 0173 6167874

Peter Krogull,

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und –entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf; Mail: peter.krogull@ekir.de; Telefon 0211 95757793

**FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE:
EINZELVERANSTALTUNGEN****Das Leben lesen – Einführung in die Bibliotherapie
Wiederholung des ausgefallenen März-Termins**

Wer von uns hat nicht schon erlebt, dass ihn ein Satz oder ein Wort längere Zeit beschäftigte - vielleicht sogar zum Auslöser für weitere Gedanken oder gar Entscheidungen wurde? In der Bibliotherapie werden Texte (u. U. auch literarische und lyrische) gezielt eingesetzt. Die Methode ist keineswegs auf den Heilkundebereich beschränkt, sondern eignet sich für die Arbeit mit Einzelnen wie Gruppen insbesondere in den Bereichen Bildung, Seelsorge, sowie Supervision und Coaching. In diesem Gespräch geht es darum, inwieweit die bisherigen Erkenntnisse der Bibliotherapie in der Seelsorge Anwendung finden können. Dazu wird uns Alexander Wilhelm (Dortmund) Möglichkeiten aus seiner therapeutischen Arbeit sowie Aus- und Fortbildungstätigkeit schildern. Er wird Zusammenhänge erklären und Fragen beantworten. Da somit die Poesie im Mittelpunkt steht, findet dieser Abend in der Buchhandlung „localbook.shop“ (Bilker Str. 19, Carlstadt) statt.

Termin: Donnerstag, 17.08.
Zeit: 18.30-20.30 Uhr
Ort: Buchhandlung „localbook.shop“,
Bilkerstr. 19, Carlstadt
Referent: Alexander Wilhelm
(Bibliotherapeut, Dortmund)
Anmeldung: kirsten.lehnhardt@ekir.de oder
claudia.nerling@ekir.de

Seelsorge mit psychisch erkrankten Menschen Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Psychische Erkrankungen wahrnehmen und mit der richtigen Grundhaltung begegnen ist eine Herausforderung in der Seelsorge. Referenten sind Pfarrer Claus Scheven, Klinikseelsorger am LVR-Klinikum Düsseldorf und Jens Jüttner, Autor und ExIn-Genesungsbegleiter. Referenten: Pfarrer Claus Scheven (LVR-Klinikum) und Jens Jüttner (Autor, ExIn-Genesungsbegleiter)
Moderation: Pfarrer Peter Krogull
Termin: Montag, 25.09.
Zeit: 18.30-21.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Zwischen Himmel und Code: Künstliche Intelligenz in der Seelsorge Online-Seminar für berufliche und ehrenamtliche Seelsorger:innen

„Zwischen Himmel und Code“ ist ein innovatives Seminar, das Seelsorgende in die Welt der künstlichen Intelligenz (KI) einführt. Teilnehmende erhalten einen Überblick zu KI und lernen Anwendungsmöglichkeiten in der Seelsorge kennen. Praxisorientierte Demos und ein offener Austausch unterstützen den Transfer in die tägliche Arbeit. Vorkenntnisse in KI sind nicht erforderlich - nur Neugier und die Bereitschaft, neue Perspektiven zu erkunden. Referent Jürgen Brosterhues hat über 30 Jahre Berufserfahrung in unterschiedlichen Rollen in der IT-Industrie, davon u.a. 13 Jahre

als Business- und Technologie-Berater bei Microsoft. Er hat vor etwa zehn Jahren angefangen, sich mit künstlicher Intelligenz zu befassen. Seit 18 Jahren ist er ehrenamtlich bei der Telefonseelsorge Düsseldorf im Einsatz.

Referent: Jürgen Brosterhues
(IT-Experte, Seelsorger TS)

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Dienstag, 24.10.

Zeit: 18.00-21.00 Uhr

Format: Online-Fortbildung via Zoom

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Runter vom Problemkarussell!

Gute Kommunikation in schwierigen Lebenslagen

Wie schafft man es als Ratgeber:in, sich vom Problem des Ratsuchenden bzw. von dessen Sichtweise auf seinen Konflikt nicht gefangen nehmen zu lassen? Wie beendet man ein Gespräch freundlich aber bestimmt oder bringt es in eine Richtung?

In diesem Workshop für ehrenamtlich Mitarbeitende aus diakonischen Arbeitsfeldern werden Impulse und Methoden des zielorientierten Kurzgesprächs eingeübt. Mit ihnen kann man der „Einladung aufs Problemkarussell“ besser widerstehen und eine mögliche Lösung im Blick behalten.

Termin: Donnerstag, 30.11.

Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Neues Haus der Kirche, Hohe Str. 16,
Carlstadt

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Anmeldung: fortbildung.ehrenamt@diakonie-dues-seldorf.de



Zu neuen Ufern?

Kunsttherapeutische Fortbildung für Seelsorger:innen

Das alte Jahr nähert sich seinem Ende, was hält das neue für mich bereit?

Möchte ich eine Veränderung in meinem Leben?

Träume ich von neuen Ufern und wie könnten sie aussehen? Wie nah oder fern sind sie für mich? Oder möchte ich alles belassen wie es ist? Diesem Thema widmen wir uns indem wir gemeinsam malen, mit Gouache-Farbe oder Kreiden, und uns über die entstandenen Bilder austauschen.

Termin: Donnerstag, 7.12.

Zeit: 17.30 - 20.30 Uhr

Ort: Neues Haus der Kirche, Hohe Str. 16, Carlstadt

Referentin: Eva Schneeorst-Pfeifer
(Kunsttherapeutin)

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Wer ist ohne Schuld?

Bibliodrama zu Johannes 8, 1-11

Schuld und Schuldgefühle sind klassische Themen der Seelsorge. Das Bibliodrama als kreative Methode bietet Seelsorger:innen die Möglichkeit, sich einen neuen Zugang zum Umgang mit „Schuld“ zu erarbeiten. Annette Kaiser arbeitet als Bibliodramatikerin mit Methoden aus Psychodrama, Rollenspiel und Improvisationstheater.

Referentin: Annette Kaiser (Bibliodrama-Leiterin)

Termin: Samstag, 9.12.

Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr (Bitte 9.45 Uhr da sein)

Ort: Gemeindezentrum Duisburg-Huckingen,
Angerhauser Straße 91, 47259 Duisburg

Anmeldung: Bis zum 1.12. an seelsorgefortbildung@evdus.de

Like a prayer

Ein Workshop zum Beten in Seelsorgegesprächen

Das Gebet kann in manchen Seelsorgegesprächen eine Kraftquelle sein.

In dieser Fortbildung werden wir eigene Gebete erarbeiten, die sowohl zu uns Seelsorgenden passen als auch unseren Gesprächspartner:innen gerecht werden.

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Dienstag, 19.12.

Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Neues Haus der Kirche, Hohe Str. 16, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

FORTBILDUNGEN FÜR BESONDERE ZIELGRUPPEN

Zuhören *plus* – Gute Gespräche auf Augenhöhe Fortbildung für Ehrenamtliche des Zentrum Plus Benrath

Als Ehrenamtliche:r in der Seniorenarbeit ist man gefragt, sei es am Telefon im Zentrum Plus oder beim Hausbesuch. Wie kann man solche Kontakte partnerschaftlich und auf Augenhöhe gestalten? Wie kann man auch bei herausfordernden Gesprächen gelassen bleiben und zu einem guten Ende kommen? Mit diesen Fragen werden wir uns beschäftigen und passende Haltungen einüben.

Termin: Mittwoch, 23.08.

Zeit: 9.30-12.30 Uhr

Ort und Anmeldung: [zentrum plus Benrath](mailto:zentrumplus@evdus.de)

Tod und Trauer am Telefon

Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende im telefonischen Besuchsdienst

Wie gehe ich damit um, wenn die Themen „Tod“ und „Trauer“ mir im Telefonat mit meinem Besuchspartner begegnen? Antworten auf diese Frage werden in dieser Fortbildung gefunden, die sich an ehrenamtlich Mitarbeitende der Tersteegen-Gemeinde richtet.

Termin: Mittwoch, 25.10.

Zeit: 10.00 – 12.30 Uhr

Ort und Anmeldung: Tersteegen-Gemeinde

Aufbaumodul Krankenhauseelsorge:

Seelsorge in Krisensituationen

Dieses Tagesseminar richtet sich an ehrenamtliche Seelsorger:innen in Düsseldorfer Krankenhäusern. Im Mittelpunkt stehen krankenhausbegleitende Krisensituationen wie die seelsorgliche Begleitung im Sterben oder bei Fehl- und Totgeburten.

Termin: Samstag, 4.11.

Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Florence-Nightingale-Krankenhaus
Kaiserswerth

Referentin: Pfrin. Simone Bakus, Pfr. Dr. Ulrich
Lüders, Pfrin. Meike Rudolph

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Lauftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!

Beim gemütlichen Joggen mit anderen kann man oft die besten Gespräche führen. Das ist der „Start-Gedanke“ hinter dem Lauftreff „Soulsearching“. Einmal im Monat mittwochs lassen wir der Seele freien Lauf, nehmen geistliche Gedanken mit auf die ca. 50-60 Minuten lange Runde und tauschen uns beim Laufen aus, soweit es die Puste zulässt.

Termine: 2.8. / 20.9. / 25.10. / 6.12.

Zeit: 17.30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich vor dem Fernsehturm

Anmeldung: peter.krogull@ekir.de

Supervision und Reflexion

Supervision für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtlich Seelsorgende, die in der Alten-, Gemeinde- oder Krankenhausseelsorge ausgebildet wurden. Supervision meint hier die fachliche Reflexion der seelsorglichen Begegnungen zur Qualitätssicherung ehrenamtlicher Arbeit. Das Besprochene unterliegt der Schweigepflicht.

Supervisor: Pfarrer Peter Krogull

Termine: 8.8. / 6.9. / 18.10. / 14.11. / 13.12.

Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Neues Haus der Kirche, Hohe Str. 16,
Carlstadt

Anmeldung: peter.krogull@ekir.de

Supervision für Mitarbeitende in der Telefonseelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge

In diesen drei Seelsorgefeldern wird die Supervision in der Regel in festgelegten Gruppen oder in besonderen Rhythmen durchgeführt. Pfarrer Peter Krogull, zuständig für einen Teil der jeweiligen Supervisionen, erteilt gerne Informationen zu „seinen“ Gruppen und Terminen (peter.krogull@ekir.de).

Supervision Trauernetz

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die Menschen in Trauer begleiten, sind eingeladen, hier ihre Fragen und Gefühle, Zusammenarbeit und Organisation zu besprechen. Dabei sind grundlegende Elemente der Supervision: Reflexion der Erfahrung mit Trauernden, die seelsorgliche Haltung und die Wahrnehmung von Übertragungen.

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Informationen zu den Terminen erteilt Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@ekir.de).

Treffen für Seelsorge-Mentor:innen

Die in der Seelsorge ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in ihrem Dienst von hauptamtlichen Seelsorger:innen begleitet. Die Mentor:innen

schaffen den Rahmen für die Ehrenamtlichen an den verschiedenen Einsatzorten. Außerdem sind sie Ansprechpartner für die ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Mentor:innentreffen dienen dem kollegialen Austausch, der Weiterentwicklung der Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge und der Reflexion der eigenen Rolle als Mentor:in.

Termine: 30.8. / 4.10. / 13.12.

Zeit: 9.00-10.00 Uhr

Form: Video-Konferenz

Anmeldung: per Mail an peter.krogull@ekir.de

Besondere Tagesseminare

Wege aus der Einsamkeit

Fachtag für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Sie begegnen in Ihrer Arbeit Menschen, die sich einsam fühlen. Sie fragen sich: Wie lässt sich die Situation verändern? Wie kann es gelingen, neue Kontakte aufzubauen? Welche Erfahrungen kann ich in meiner praktischen Arbeit einbringen? Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse sollten Kirche und Diakonie im Blick behalten?

Wir laden Sie herzlich zu Vorträgen und Workshops ein. Der Fachtag „Wege aus der Einsamkeit“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenkonvents der Evangelischen Kirche in Düsseldorf in Kooperation mit der Diakonie Düsseldorf.

Das ausführliche Programm findet sich auf der Homepage www.evdus.de.

Termin: Freitag, 29.09.

Zeit: 9.00 – 15.00 Uhr

Ort: Diakonie-Institut für berufliche Bildung
Oberlinplatz 1 40589 Düsseldorf

Referent:innen:

Prof. Dr. Leonhard Schilbach (Chefarzt der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie am LVR-Klinikum Düsseldorf),

Anna-Lena Wilde-Krell, Politik- und Verwaltungswissenschaftlerin (ehemalige Referentin in der Enque-

te-Kommission „Einsamkeit“ im Landtag NRW) u.a.

Moderation: Pfarrerin Elisabeth Schwab
(Seniorenkonvent)

Anmeldung: anmeldung-fortbildung@diakonie-duesseldorf.de

Traumaisensible Seelsorge

43. Rheinischer Tag der Seelsorge

Hybrider Seminartag der RASPuS e.V.

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge, Pastoralpsychologie und Supervision

Vorträge und Workshops zum Umgang mit Traumata in der Seelsorge für berufliche und ehrenamtliche Seelsorger:innen. Der Flyer zur Anmeldung mit ausführlichen Informationen findet sich unter www.raspus.ekir.de.

Referent:innen:

Prof. Dr. habil. Roland Weierstall-Pust (Psychologischer Psychotherapeut, Hamburg),

Prof. Dr. Maike Schult (Praktische Theologin, Marburg)

Termin: Montag, 6.11.

Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr

Format: Vor Ort in Düsseldorf (Hohe Str. 16) oder Online via Zoom

Beitrag: 25 € vor Ort oder 15 € Online

Weitere Informationen: www.raspus.ekir.de

Anmeldung: Bis zum 1.11. per Mail an seelsorgefortbildung@evdus.de mit Überweisen des Teilnahmebeitrags.

GOTTESDIENSTE

Abendkirche in der Neanderkirche: „Laufen“

Liturgie und Predigt: Pfrin. Antje Brunotte, Pfr. Peter Krogull

Termin: Sonntag, 6.8.

Zeit: 18 Uhr

Ort: Neanderkirche, Altstadt

Taizé-Gebet (nicht nur) für Seelsorger:innen

Musik und Worte: Taizé-Kreis Unterbach

Termin: Dienstag, 29.08.

Zeit: 18 Uhr
Ort: Bergerkirche, Altstadt

Gottesdienst in der Johanneskirche

Liturgie und Predigt: Pfr. Peter Krogull

Termin: Sonntag, 12.11.

Zeit: 10 Uhr

Ort: Johanneskirche Stadtkirche
(Martin-Luther-Platz)

Seelsorge-Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Bergerkirche

Musik: Chor „Aufwind“ der Graf-Recke-Stiftung

Worte: Mitarbeitende in der
Psychiatrie-Seelsorge

Termin: Mittwoch, 22.11.

Zeit: 18 Uhr

Ort: Bergerkirche, Altstadt

Gottesdienst zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder

Veranstalter: Ökumenischer Vorbereitungskreis

Termin: Sonntag, 10.12.

Zeit: 18 Uhr

Ort: Evangelische Matthäikirche,
Lindemannstraße 70, Düsseldorf

Seelsorgliches im Internet:

facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“
In der offenen facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung
Düsseldorf“ wird regelmäßig auf neue Fortbildungs-
angebote und Seelsorge-Themen
aufmerksam gemacht.

Auch Anmeldungen für Veranstaltungen
sind auf diesem Wege möglich.



ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Trauerberatung in den Ev. Beratungsstellen der Diakonie Düsseldorf

Zur Trauerberatung können Menschen jeden Alters
kommen, die einen Todesfall in ihrem näheren Umfeld
verkräften müssen und dabei Hilfe von Fachkräften
suchen.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungs-
stelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60
40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Offenes Trauercafé für Studierende und junge Erwachsene

Ab Sommer gibt es ein Trauercafé für trauernde Stu-
dierende und junge Erwachsene auf dem Campus der
Heinrich-Heine-Universität.

In Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde treffen wir uns einmal im Monat im Café
Atempause (HHU-Campus, Geb. 25.23, neben dem
AStA, Universitätsstr. 1) und kommen bei Kaffee und
Kuchen miteinander ins Gespräch. Alle jungen Men-
schen, die jemanden verloren haben, ganz egal wie
lange es schon her ist, und die Lust auf Austausch und
gegenseitigen Support haben, sind herzlich eingela-
den! Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.
Begleitet wird das Trauercafé von Studierendenseel-
sorgerin Nicola Stricker, jungen ehrenamtlichen Seel-
sorger:innen und Pfarrerin Katharina Bous. Weitere
Infos bei: nicola.stricker@ekir.de

Termine: 3. Juli, 16:00-18:00 Uhr

8. September, 16:00-18:00 Uhr (**ausnahms-
weise in der ESG, Graf-Recke-Str. 209c!**)

Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Trauernetz Düsseldorf

Das evangelische Trauernetz bündelt kostenfreie
Angebote für Trauernde in Düsseldorf.

Mehr Informationen zu den verschiedenen Angeboten
des Trauernetzes finden sich im Internet unter **https://
www.evdu.de/arbeitsfelder/seelsorge/netzwerk-fu-
er-trauernde/**

„Seelsorge on tour“ mit dem Elektro-Kaffeemobil „Evie“



Mit Evie, dem ersten e-mobilen Kirchencafé Deutschlands, geht die Seelsorge in Düsseldorf auf die Straße. Ehrenamtliche und berufliche Seelsorger:innen sind einmal im Monat an besonderen Orten präsent und laden dort zu einem Kaffee, Kakao und zu Gesprächen über Gott und die Welt ein.

Hier sind einige „Seelsorge on tour“-Termine der zweiten Jahreshälfte:

Freitag, 28.7., 15.00-17.30 Uhr

Matthäikirche, Düsseldorf

Dienstag, 1.8., 15.00-17.30 Uhr

Feuerwache 3, Pempelfort

Samstag, 9.9., 11.00-15.00 Uhr

Martin-Luther-Platz, Innenstadt

Montag, 11.9., 11.00-17.00 Uhr

Schadowplatz, Innenstadt

Freitag, 15.9., 15.00-19.00 Uhr

Platz der Diakonie, Flingern

Mittwoch, 11.10., 9.30-13.00 Uhr

Evangelisches Krankenhaus, Unterbilk

Folgen Sie „Evie“ auf Instagram **„evie-on-tour“** und erfahren Sie, wann und wo wir demnächst Station machen oder ob ein Termin aufgrund von schlechtem Wetter verschoben werden muss.



PopUp-Seelsorge an der Bergerkirche in der Altstadt



Auch in diesem Sommer lädt die Strandbar der PopUp-Seelsorge auf dem Vorhof der Bergerkirche zu guten Gesprächen, Kaffee und Entspannung ein. Von Barkeeper:in zur Seelsorger:in ist es ja nicht weit - und so stehen jeden Dienstag Nachmittag von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr ehrenamtlich Seelsorgende hinter dem Tresen und freuen sich auf Kaffeedurstige, um über Gott und die Welt zu reden. Besuchen Sie uns gerne mal an der Strandbar! Auch in der benachbarten Bergerkirche bieten wir weiter jeden Dienstag Nachmittag Raum für Gespräche und Ruhe im Altstadttrubel an.

Folgen Sie der PopUp-Seelsorge auf Social Media, um keinen Termin zu verpassen:
Facebook: Pop Up Seelsorge Bergerkirche
Instagram: @popup_seelsorge.bergerkirche
oder bei katharina.bous@ekir.de.

**Die Hohe Straße 16:
Der neue Heimathafen der Seelsorge in Düsseldorf**



Nach den Sommerferien werden die meisten Veranstaltungen der Seelsorgefortbildung im „neuen“ Haus der Kirche in der Hohe Str. 16 stattfinden. Dort haben die Seelsorgebereiche, die vorher in der Bastionstraße 6 angesiedelt waren, ihren neuen „Heimathafen“. Das goldene Erdmännchen, das „spirit animal“ der Seelsorgefortbildung, fühlt sich im grünen Innenhof der Hohe Straße 16 jedenfalls schon mal sehr wohl. In den angrenzenden Gruppenräumen werden die meisten Fortbildungen und Supervisionen stattfinden. Unsere Büros finden sich in der ersten Etage im „Heimathafen Seelsorge“.



Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung
und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis
Düsseldorf
Tel.: 0211 95 75 77 93
peter.krogull@ekir.de



Katharina Bous

PfarrerIn im Probedienst in der
Seelsorgefortbildung und
-entwicklung
katharina.bous@ekir.de

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen
für Veranstaltungen an:**
seelsorgefortbildung@evdus.de

Homepage der Seelsorgefortbildung:
www.seelsorge.evdus.de

Weitere Informationen unter:

seelsorge.evdus.de

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Peter Krogull

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@ekir.de

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

